

14 Board und Consent Matters Mapping Deutsch Englisch

Internes Arbeitsdokument für das Mapping der Term-Sheet-Klausel „Investor Director Approval“ in die deutsche GmbH-Welt. Wird in Datei 11 mehrfach referenziert.

Ausgangspunkt

Im Term Sheet steht „Investor Director Approval“, als sei das ein Block-Veto am Board-Tisch wie in Delaware. Die GmbH kennt kein Board. Jede Klausel ist deshalb in drei Organebenen zu denken: (a) Geschäftsführung, (b) Gesellschafterversammlung, (c) Beirat (sofern installiert und mit Kompetenzen versehen).

Regelfragen vor jedem Mapping

Frage 1: Ist die Materie organrechtlich allein der Geschäftsführung zugewiesen (Paragraf 35, 37 GmbHG)?

Frage 2: Verlangt die Materie organrechtlich die Gesellschafterversammlung (Paragraf 46 GmbHG, ggf. mit qualifizierter Mehrheit)?

Frage 3: Kann die Materie durch Satzungsregelung an einen Beirat delegiert oder von einem Beirat genehmigungspflichtig gestellt werden?

Frage 4: Welcher Zustimmungsweg ist gegenüber Dritten wirksam, welcher nur schuldrechtlich?

Mapping für die Reserved Matters Liste aus dem Term Sheet

Reserved Matter (Term Sheet)	Deutsche Umsetzung	Ebene	Rechtsgrundlage / Hinweis
Annual budget and business plan	Beiratsgenehmigung, sofern Beirat zuständig; sonst Geschäftsführer-Zustimmungsvorbehalt in der Geschäftsordnung	Beirat oder GF-Geschäftsordnung	Investor Director Approval als Beiratssitz-Stimme; intern abbilden
Debt exceeding EUR 150,000	Geschäftsordnung der Geschäftsführung mit Zustimmungsvorbehalt	GF-Geschäftsordnung	bei Außenwirkung Kreditaufnahme zusätzlich Beirats- oder Gesellschafter-Veto sinnvoll
Hiring or dismissal of C-level employees	Geschäftsordnung der Geschäftsführung mit Zustimmungsvorbehalt	GF-Geschäftsordnung; ggf. Beirat	bei Geschäftsführerbestellung Paragraf 46 Nr. 5 GmbHG, dann Gesellschafterversammlung zwingend
Any change to the articles of association	Gesellschafterversammlung 75 Prozent	Gesellschafterversammlung	Paragraf 53 Absatz 2 GmbHG; SHA-Klausel reicht nicht aus
Issuance of shares or share equivalents	Gesellschafterversammlung 75 Prozent	Gesellschafterversammlung	Kapitalerhöhung, Paragraf 53, 55 GmbHG; Side-Letter-Veto wirkt nur inter partes
Acquisition or disposal of material IP	Geschäftsordnung der Geschäftsführung mit Zustimmungsvorbehalt	GF-Geschäftsordnung; ggf. Beirat	wenn IP wesentlich, kann analog Holzmüller-Linie eine Gesellschafterversammlung erforderlich sein, abhängig von der Wesentlichkeit
Settlement of litigation exceeding EUR 75,000	Geschäftsordnung der Geschäftsführung mit Zustimmungsvorbehalt	GF-Geschäftsordnung; ggf. Beirat	reine schuldrechtliche Position
Lay-offs exceeding 10 percent of workforce	Geschäftsordnung der Geschäftsführung mit Zustimmungsvorbehalt	GF-Geschäftsordnung; ggf. Beirat	arbeitsrechtliche Mitbestimmungsthemen unberührt
Entering into contracts above EUR 250,000 p.a.	Gesellschafter-Veto oder Beirats-Veto	Gesellschafter oder Beirat	bei wesentlicher Bedeutung Gesellschafterversammlung sinnvoll
Related-party transactions	doppeltes Veto: Gesellschafter und Beirat	beide	Konflikt der Geschäftsführer vermeiden

Wirksamkeit gegenüber Dritten

Wichtig für Hildemar: ein Veto, das nur im SHA steht, wirkt nur inter partes. Wenn ein Geschäftsführer trotz SHA-Veto einen Vertrag mit einem Dritten schließt, ist der Vertrag dem Dritten gegenüber wirksam. Die Folge ist allenfalls eine Innenhaftung des Geschäftsführers und eine vertragliche Sanktion gegenüber den Vertragsparteien des SHA.

Wenn der Investor eine Außenwirkung wünscht, muss die Klausel in die Satzung übernommen werden (Vinkulierung von Anteilen, Geschäftsführerbestellung, Kapitalmaßnahmen). Außenwirkung bei reinen Geschäftsentscheidungen (Verträge, Personalentscheidungen) ist mit Satzung allein nicht herstellbar; hier hilft nur eine ausreichend klare Geschäftsführungs-Geschäftsordnung mit interner Sanktionierung.

Beiratsfrage

Wenn Northbridge auf einem Investor Director Approval besteht und wir den Beirat operativ einbeziehen, ist zu klären:

1. Beirat Kompetenzgrundlage. Aktuelle Satzung Paragraph 11 sieht den Beirat nur beratend. Für Entscheidungskompetenz ist eine Geschäftsordnung erforderlich, die in der Beurkundung mitbeschlossen werden sollte.
2. Beiratszusammensetzung. Aktuell 3 Sitze, Term Sheet sieht 5 vor. Verteilung: 2 Gründer, 1 Investor Director, 2 Independents. Streit über Independents.
3. Stimmrechte. Einfache Mehrheit reicht bei rein beratendem Beirat nicht aus. Bei Entscheidungskompetenz ist eine qualifizierte Mehrheit mit Veto-Recht des Investor Director marktüblich.
4. Sitzungsformat. Mindestens vierteljährlich, häufig sechs pro Jahr. Video-Möglichkeit, Protokollführungs-Regeln, Geheimhaltung.

Praxisfehler

Häufiger Strukturfehler in dieser Akte: alle Reserved Matters werden unbesehen in die Geschäftsordnung der Geschäftsführung übernommen, einschließlich Materien, die kraft Gesetzes der Gesellschafterversammlung vorbehalten sind (Paragraph 46 GmbHG). Effekt: zwei Wege parallel, beide widersprüchlich, am Ende keiner sauber.

Sauberer Pfad:

1. Zuerst die gesellschaftsrechtlich zwingenden Materien identifizieren (Paragraph 46 GmbHG, Paragraph 53 GmbHG).
2. Dann die Beiratskompetenzen definieren (Geschäftsordnung).
3. Dann die Geschäftsführungs-Geschäftsordnung mit den verbleibenden operativen Zustimmungsvorbehalten füllen.
4. Erst zum Schluss die SHA-/Side-Letter-Ebene als verbindliche Verpflichtung der Gesellschafter, ihre Stimmrechte entsprechend auszuüben.

Kurznotiz für das nächste Briefing

- „Reserved Matter“ ist immer eine Frage: Welches Organ?
- „Investor Director Approval“ ist eine Frage: Welche Geschäftsordnung?
- „Without prior written consent“ wirkt nur, wenn schriftliches Verfahren organisiert ist.
- „Pre-Closing Covenant“ ist schuldrechtlich und endet mit Closing.
- „Post-Closing Covenant“ ist schuldrechtlich und gilt darüber hinaus.

Sinnvolle Quellen zur Verifikation

- Paragraph 35 GmbHG (Vertretung): https://www.gesetze-im-internet.de/gmbhg/__35.html
- Paragraph 37 GmbHG (Beschränkungen im Innenverhältnis): https://www.gesetze-im-internet.de/gmbhg/__37.html
- Paragraph 46 GmbHG (Aufgabenkreis der Gesellschafter): https://www.gesetze-im-internet.de/gmbhg/__46.html
- Paragraph 53 GmbHG (Form der Satzungsänderung): https://www.gesetze-im-internet.de/gmbhg/__53.html
- Holz Müller-Linie BGH II ZR 174/80 vom 25.02.1982 (Aktienrecht, im GmbH-Kontext analog umstritten — vor Verwendung im Memo verifizieren): <https://www.bundesgerichtshof.de>